

Presseinformation

26. April 2005

Konzertveranstaltungen in Niederösterreich

Von „aufhOHRchen“ bis zur Militärmusik im Festspielhaus

Das größte österreichische Volksmusikfestival, „aufhOHRchen“, gastiert heuer von Donnerstag, 28. April, bis Sonntag, 1. Mai, in Kirchberg an der Pielach: Mehr als 1.000 Sänger, Tänzer und Musikanten bieten dabei an mehr als 15 Spielorten insgesamt 13 Teilveranstaltungen. Eines der Highlights ist dabei ein Festkonzert am Samstag, 30. April, unter dem Motto „Wortwitz und Tanzeslust“, bei dem ab 20 Uhr in der Kirchberghalle u. a. Peter Meissner, „Die Buchgrabler“, „Die Stodltaunza Althöflein“ und „die vierkanter“ auftreten. Nähere Information, das detaillierte Programm und Karten bei der Volkskultur NÖ unter 02275/4660-0, e-mail office@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at bzw. bei der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach unter 02722/7309, e-mail gemeinde@kirchbergpielach.at und www.kirchberg-pielach.at.

In der Minoritenkirche Krems/Stein ist im Rahmen des Donaufestivals von Donnerstag, 28. April, bis Sonntag, 1. Mai, jeweils von 15 bis 21 Uhr die bereits in der Vorwoche eröffnete Klanginstallation von Josef Reiter, Bernhard Gál und Yumi Kori zu hören. In der Halle 1 des Kremser Messegeländes gibt es am Freitag, 29. April, ab 21 Uhr die „Saul Williams Night“ mit Saul Williams, Beans, „Airborn Audio“, Martin Luther, Suheir Hammad, Beau Sia, DJ Nobody und DJ Frosty. Am Samstag, 30. April, folgen ab 21 Uhr die Formation „The Dälek/I-Wolf Big Band“, Vast Aire, „TTC/Busdriver“ und Mike Ladd. Nähere Informationen und Karten beim Donaufestival unter 02732/90 80 33 und www.donaufestival.at.

„Das Paradies und die Peri“ nennt sich ein Gesangskonzert, u. a. mit Robert Schumanns op. 50, der Klasse Thorsten Kamps des Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese St. Pölten am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Sommerrefektorium des Bistumsgebäudes St. Pölten. Nähere Informationen bei der Diözese St. Pölten unter 02742/398-320 und e-mail kons.bo.stpoelten@kirche.at.

Im Schloss Hunyadi bringt das „Wiener Mozart-Trio“ am Donnerstag, 28. April, um 19.30 Uhr im Rahmen der Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann und Friedrich Smetana zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten bei der Marktgemeinde Maria

Presseinformation

Enzersdorf unter 02236/445 01 oder 02236/425 55 und www.maria.enzersdorf.at.

„Die nächste Generation“ nennt sich ein Klavierabend mit jungen PianistInnen der Walter Lehner-Musikschule am Donnerstag, 28. April, um 19 Uhr bei freiem Eintritt im Neuen Musiksaal in Hollabrunn. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102.

„Soli Deo Gloria (Gott allein die Ehre)“ ist ein Konzert des Kirchenkonservatoriums St. Pölten am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Kaumberg betitelt. Im Rahmen der Reihe „Musik an der Via Sacra im Wienerwald“ sind dabei Werke von Bach, Händel, Brahms, Buxtehude und Monteverdi zu hören. Nähere Informationen und Karten beim Gemeindeamt Kaumberg unter 02765/282 und e-mail gemeinde@kaumberg.at bzw. www.via-sacra.at.

Im Cinema Paradiso in St. Pölten präsentieren Hansi Lang, Thomas Rabitsch und Wolfgang Schlögl am Freitag, 29. April, um 20.30 Uhr ihre neue CD „This Is The Slow Club“ in einem Live-Konzert. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at.

In der Galerie „blaugelbezwettl“ in Zwettl steht am Freitag, 29. April, um 20 Uhr das Konzert „sunny side up“ mit Susanne Koch und Martin Schuster (Klavier und Stimme) auf dem Programm. Nähere Informationen bei „blaugelbezwettl“ unter info@blaugelbezwettl.com und www.blaugelbezwettl.com.

Im Stadtmuseum Wiener Neustadt bestreitet Eugenie Russo am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr einen Klavierabend mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart (Klaviersonate F-Dur KV 300 k), Aaron Copland (u. a. „Four Piano Blues“), Werner Pirchner (Auswahl aus „Noten für die Pfoten“) und George Gershwin (u. a. „Rhapsody in Blue“). Am Dienstag, 3. Mai, folgt um 19.30 Uhr im Stadtmuseum ein Abend mit dem „Wiener Mozart-Trio“. Gespielt werden Wolfgang Amadeus Mozarts Divertimento à 3 in B-Dur KV 254, Robert Schumanns Fantasiestücke op. 88 und Friedrich Smetanas Klaviertrio in g-moll op. 15. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-950 und www.stadtmuseum.wrn.at.

Im Veranstaltungszentrum „Z 2000“ in Stockerau präsentieren „Wolfgang & Mandy“ am Freitag, 29. April, um 19 Uhr live ihre Jubiläums-CD „Sag Ja! – 10 Jahre ‚Die Stockerauer‘“. Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt Stockerau unter 02266/676 89.

Eine Zeitreise durch zehn Jahre „ABBA“-Musikgeschichte bringt die Revueshow

Presseinformation

„ABBA Gold – Die Show“ am Freitag, 29. April, um 19.30 Uhr im Congress Casino Baden. Tags darauf, am Samstag, 30. April, geben sich im Casino um 19.30 Uhr bei einer Operetten-Soirée im Rahmen von „Russland zu Gast in Baden“ österreichische und russische Operettenstars mit folkloristischen und klassischen Musikstücken ein Stelldichein. Nähere Informationen und Karten beim Congress Casino Baden unter 02252/445 40-501 und www.ccb.at.

Gospels und Spirituals sind in Baden bei einem Konzert des Badener Gospelchores unter der Leitung von Dkfm. Hubert Matter am Samstag, 30. April, um 19.30 Uhr in der Frauenkirche zu hören. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-230 und www.baden.at.

In der Villa Musica in Baden wiederum stehen am Samstag, 30. April, um 19.30 Uhr „Berühmte und bekannte Werke der Kammermusik der Wiener Klassik“ von Mozart bis Schubert auf dem Programm. Nähere Informationen und Karten unter 02252/243 63.

Im Kolomanisaal von Stift Melk singt der Chor „Ad Libitum“ unter Heinz Ferlesch am Samstag, 30. April, um 19.30 Uhr das A capella-Chorkonzert „Cantate Domino“, u. a. mit der Motette „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Johann Sebastian Bach und der doppelchörigen Messe von Frank Martin. Nähere Informationen und Karten beim Stift Melk unter 02752/555-230, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at und www.stiftmelk.at.

„Wer klatscht, verliert“ nennt sich ein Konzert der Gruppe „Stoahoat und Bazwoach“ mit Isolde Kerndl am Samstag, 30. April, um 20 Uhr im Stadtsaal Waidhofen an der Thaya. Der Erlös kommt der Sozialstation Waidhofen an der Thaya zugute. Karten bei den Banken der Waldviertler Sparkasse oder unter 0676/83 84 46 02; nähere Informationen bei der Caritas Sozialstation Waidhofen an der Thaya unter 02842/541 50-14.

Im Bildungshaus St. Hippolyt in St. Pölten wird am Samstag, 30. April, und Sonntag, 1. Mai, jeweils von 9 bis 19 Uhr für singbegeisterte Jugendliche, ChorleiterInnen und ChorsängerInnen der „Jugendchöretag“ abgehalten. Nähere Informationen bei der Diözese St. Pölten unter 02742/398-320 und e-mail buero@kjl.at.

Unter dem Motto „525 Jahre Baden – Moderner Kurort im alten Kleid“ findet heuer die NÖ Tourismus-Saisoneroöffnung am Sonntag, 1. Mai, im Stadttheater Baden statt. Um 10.30 Uhr beginnt der Festakt mit Landeshauptmannstellvertreter Ernest

Presseinformation

Gabmann am Theaterplatz mit einer musikalischen Zeitreise durch Baden, getanzt durch das Ballettensemble des Stadttheaters. In weiterer Folge spielt das Badener Städtische Orchester unter Kapellmeister Franz Josef Breznik Auszüge aus den Operetten „Frühjahrsparade“ von Robert Stolz, „Hochzeitsnacht im Paradies“ von Friedrich Schröder und „Der Zarewitsch“ von Franz Lehár. Der Eintritt ist frei; Zählkarten und nähere Informationen beim Stadttheater Baden unter 02252/485 47 und www.baden.at.

Beim Konzert im Rahmen des „Open House“ im Schönberg-Haus in Mödling am Sonntag, 1. Mai, um 15 Uhr intonieren das Ensemble „Wiener Collage“ und der Bassbariton Rupert Bergmann Arnold Schönbergs Serenade op. 24, Johann Schrammels „Lumpen-Polka“ und „Wie der Schnabel g'wachsen ist“ op. 177, Josef Schrammels „In arte voluptas“ und Josef Schmutzers „Schmutzer-Tanz“. Der Eintritt ist frei; das „Open House“ beginnt um 14 Uhr und endet um 18 Uhr. Nähere Informationen beim Arnold Schönberg Center unter 01/712 18 88-30, e-mail office@schoenberg.at und www.schoenberg.at.

Schließlich lädt der „Verein zur Förderung karitativer Tätigkeiten und Verbreitung des Wehrgedankens durch das Militärkommando Niederösterreich“ am Dienstag, 3. Mai, um 19 Uhr zum Frühjahrskonzert der Militärmusik des Militärkommandos Niederösterreich unter der Leitung von Oberst Anton Pistotnig gemeinsam mit dem „Repräsentationsorchester Schweizer Armeespiel“ unter der Leitung von Major Christoph Walter in das Festspielhaus St. Pölten. Der Reinerlös kommt gemeinnützigen Zwecken zugute; nähere Informationen und Karten im Kommandogebäude „FM Hess“ St. Pölten unter 02742/892-2516.